LAGEBERICHT 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftsverlauf

Die Avenarius-Agro GmbH produziert und vertreibt Produkte aus folgenden Bereichen: Bauwerksabdichtungen, Korrosionsschutz, Betonvergütung, Betoninjektionstechnik, Flammschutz, Beschichtungsstoffe, Industrieböden, Forst- und Pflanzenschutz.

Die **Umsatzerlöse** der Avenarius-Agro betrugen im Geschäftsjahr 2025 30,9 Mio. Euro und liegen damit um 9,4 % unter dem Vorjahr. Die Geschäftsfelder entwickelten sich dabei sehr unterschiedlich:

Korrosionsschutz
Der Bereich Korrosionsschutz reduzierte sich, nach starkem Wachstum in den Vorjahren, der Umsatz um 18%
Bautenschutz
Im Geschäftsfeld Bautenschutz reduzierte sich der Umsatz um 15%.
Sonderprodukte
Die Umsatzerlöse mit Sonderprodukten konnten um 5% gesteigert werden.

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** ist die Neubewertung des IP-Verkauf mit 5,6 Mio. EUR inkludiert.

Der **Personalaufwand** konnte aufgrund aktiven Personalmanagements trotz kollektivvertraglicher Steigerung um 4,5 % gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich gegenüber 2024 um 2,5 Mio. EUR reduziert. Hauptgrund dafür war eine deutliche Reduktion der Gewährleistungsrückstellungen.

Investitionen

Im Berichtszeitraum wurde am Standort Wels im Wesentlichen in den Ersatz bestehender Anlagen investiert.

Weiters wurden durch Investitionen in Absaugungen und Brandschutztechnik der Arbeitnehmerschutz und Sicherheit verstärkt.

Durchgeführte Investitionen 2025	TEUR	in %
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie Lizenzen	0	0%
Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	12	6,1%
Technische Anlagen und Maschinen	72	36,6%
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	81	41,0%
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	29	14,4%
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	4	1,9%
Gesamtinvestitionen	**198**	**100%**

1.2 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsfaktoren

A) Kennzahlen zur Ertragslage

a) Umsatzerlöse

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
	30.857	34.058

b) Ergebnis vor Zinsen und Steuern

in TEUR		31.12.2025	31.12.2024
Ergebnis vor Steuern		8.857	2.212
	-Zinsertrag	*-493*	*-210*
	+Zinsaufwand	*5*	*4*
Korrektur für Bericht			
+/- Zinsergebnis		-488	-206
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern		**8.369**	**2.006**

c) Umsatzrentabilität

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Ergebnis vor Steuern und Zinsen	8.369	2.006
/Umsatzerlöse	30.857	34.058
= Umsatzrentabilität	**27,12%**	**5,89%**

d) Kapitalrentabilität

I) Eigenkapitalrentabilität

in TEUR		31.12.2025	31.12.2024
Ergebnis vor Steuern		8.857	2.212
	EK Beginn	*15.130*	*15.417*
	EK 31.12	*21.924*	*15.130*
/ durchschnittliches Eigenkapital		18.527	15.273
= Eigenkapitalrentabilität		**47,81%**	**14,48%**

II) Gesamtkapitalrentabilität

in TEUR		31.12.2025	31.12.2024
Ergebnis vor Zinsen Steuern		8.369	2.006
	GK Beginn	*22.056*	*22.010*
	GK 31.12	*29.645*	*22.056*
/ durchschnittliches Gesamtkapital		25.850	22.033
= Gesamtkapitalrentabilität		**32,37%**	**9,10%**

B) Kennzahlen zur Vermögenslage

a) Nettoverschuldung

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Anleihen		
Rückstellungen für Abfertigungen	948	963
Rückstellungen für Pensionen	387	403
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	286	317
	1.621	1.684
-flüssige Mittel	-1.482	-3.700
= Nettoverschuldung	**139**	**-2.016**

b) Nettoumlaufvermögen

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen	24.472	16.315
- langfristiges Umlaufvermögen		
= kurzfristiges Umlaufvermögen	24.472	16.315
- kurzfristiges Fremdkapital	-6.100	-5.242
= Nettoumlaufvermögen	**18.372**	**11.072**

c) Eigenkapitalquote

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
durchschnittliches Eigenkapital	18.527	15.273
/ durchschnittliches Gesamtkapital	25.850	22.033
= Eigenkapitalquote	**71,67%**	**69,32%**

d) Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Nettoverschuldung	139	-2.016
/ durchschnittliches Eigenkapital	18.527	15.273
= Nettoverschuldungsgrad	**0,75%**	**-13,20%**

C) Cash-flow-Kennzahlen

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.574	3.191
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	361	-325
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5	-2.004
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.218	863
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	3.700	2.837
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.482	3.700

D) Umwelt

Mülltrennung und sachgemäße Entsorgung sind absolutes Selbstverständnis, ebenso die Unterschreitung aller gesetzlich vorgegebenen Höchstwerte der Emissionen.

Behälter, Wasch- und Destillationsanlagen verringern zusätzlich die Emissionen.

Die Verlängerungsaudits zu ISO 9001 und zu RC und EMAS wurden positiv absolviert.

E) Arbeitnehmerbelange

Mit vielen Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen wird der Personalförderung Rechnung getragen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Als Marktführer für Korrosionsschutz und Bauchemie ist das Unternehmen sehr gut für eine weitere erfolgreiche Entwicklung positioniert.
Es wird mittelfristig von moderatem Wachstum ausgegangen. Notwendige Investitionen und Strukturen dazu sind budgetiert.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Rohstoffversorgung, Weltmarktpreise, Energie sowie Sicherheitsstandards wurden im Rahmen bisheriger Erfahrungen bewertet. Wesentliche Risiken sind hier insbesondere die sich abzeichnenden Strafzölle auf global zugekaufte Rohstoffe. Kostensteigerungen wurden in die Planung für 2026 aufgenommen.
Die Wertentwicklung der Wertpapiere des Anlagevermögens wird laufend überwacht, wobei das Portfolio nach eher konservativen Maßstäben zusammengesetzt ist.
Die Bankguthaben sind bei namhaften inländischen Banken veranlagt, wodurch das Ausfallsrisiko als gering einzuschätzen ist. Die Kundenforderungen unterliegen einem strengen Monitoring, das wird letztendlich auch durch ein niedriges Forderungsausfallsrisiko belegt.
Der 2012 verkaufte Unternehmensstandort Amstetten (NÖ) wird in seinen Dekontaminations-anforderungen den behördlichen Auflagen unterworfen, ständige Probennahme und Analyse sind weiterhin notwendig.

2.3 Bericht über die Forschung und Entwicklung 2025

Die Hauptarbeiten der Entwicklung lagen in der Qualifizierung von Alternativrohstoffen zur Flexibilisierung des Rohstoffpools und zur Reaktion auf Zölle der EU auf Rohstoffe aus dem asiatischen Raum.
Im Korrosionsschutz fokussierten die Arbeiten auf Erreichung der neuen, europäischen normativen Forderungen.
Die Transformation von lösemittelbasierenden Systemen hin zu nachhaltigeren wasserverdünnbaren Produkten war ein weiterer Schwerpunkt der Laborarbeiten.

Wels, am 02.03.2026

Guido Kuphal

Mag.(FH) Matthias Gattinger M.B.A.

DI Dr. Paul Lassacher